

## Auswertungsf formular

### Ausgeschriebene Einrichtung:

Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (B11) im Wohnbereich Pluggendorf im Stadtbezirk Mitte

### Name und Adresse des Trägers:

Caritasverband für die Stadt Münster e. V.  
Josefstraße 2

48151 Münster

### 1. Trägerhintergrund / Trägerdarstellung

Mögliche Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Verbandszugehörigkeit, Leitbild etc.

- Caritasverband für die Stadt Münster e.V. ist als Wohlfahrtsverband anerkannter Träger
- Seit über 50 Jahren ein dichtes Netz an Angeboten der Jugendhilfe in Münster
- Caritas umfasst die Abteilungen Jugend- und Familienhilfen, Jugendberufshilfen und Wohnen, soziale Beratungsdienste sowie Hilfen für Senioren
- Caritas Philosophie: Für Menschen - Für Münster
- Träger von 2 Kindertageseinrichtungen in Münster (Kita & Familienzentrum Miriam & Kita Kleines Senfkorn)
- Expertise für die Fachberatung in der Kindertagesbetreuung durch kollegialen Austausch mit der Erziehungsberatungsstelle, den Frühen Hilfen sowie den Hilfen zur Erziehung
- Ziel dieser Bewerbung ist es, die jetzige angespannte räumliche Situation in der Kita Kleines Senfkorn, die durch die direkte Nähe mit der Johannisschule entsteht, aufzulösen. Hier treffen divergente Bedürfnisse wie z.B. die Mittagsruhe der Kita-Kinder mit den Spielbedürfnissen der OGS-Schüler\*innen aufeinander. Das Kleine Senfkorn soll demnach umziehen und am Standort Klosterareal Pluggendorf (B11) weiter betrieben werden.
- Ziel ist es, neben dem Umzug der Kita Kleines Senfkorn zum Standort Klosterareal Pluggendorf (B11) am Standort eine weitere Kita (C14) zu errichten, um Synergieeffekte zu schaffen
- Konzeptionelle Schwerpunkte: intergeneratives Lernen – Netzwerk-Kita für bedarfsgerechte Elternarbeit und Elternbildung - Unterstützung für Familien in besonderen Lebenslagen

### 2. Wirtschaftlichkeit

Angebotener Trägeranteil

0,0 % Trägeranteil

Es werden keine Zusatzbeiträge erhoben.

### 3. Fachlichkeit / Pädagogik

#### 3.1. Rahmenkonzept

Fachliche Ausrichtung:

Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt / Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung liegen vor

- Leitbild der Caritas Münster ist das christliche Selbstverständnis des Wohlfahrtsverbandes
- Förderung einer ganzheitlichen, kindgerechten Entwicklung entsprechend dem Erziehungs- und Bildungsauftrag (Förderung des leiblichen, seelischen und geistigen Wohles des Kindes)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung (BaSiK)
- Netzwerk-Kita mit modernem Raumprogramm für bedarfsgerechte Elternarbeit und Elternbildung

- Digitalen Wandel als Einrichtung aufgreifen, in den Kitaalltag integrieren, für Eltern und Kinder erschließen und nutzbar machen
- Unterstützung für Familien in besonderen Lebenslagen
- Bereitschaft zur Gründung eines Familienzentrums mit dem Ziel „Aus einer Hand an einem Ort“

#### Flexible Angebote:

- Regelöffnungszeiten: 07:15 Uhr – 17:00 Uhr (freitags bis 15:45 Uhr)
- Flexible Betreuungszeiten können bei Bedarf der Eltern entwickelt werden

### 3.2. Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Querschnittsaufgaben vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders heraus:

- Partizipation und Teilhabe als Grundlage der pädagogischen Arbeit
- Teilhabe- und Mitbestimmungsmöglichkeiten am Entwicklungsstand des Kindes orientiert
- Schwerpunkt: ganzheitliche alltagsintegrierte Vermittlung von Sprache
- Inklusion als fester Bestandteil der päd. Arbeit und gelebte Vielfalt mit Unterstützung durch Fachkräfte und Inklusionsfachkraft
- Zusammenarbeit mit Eltern und internen und externen Therapeuten
- Beratung durch den Caritas Fachdienst für Integration und Migration und die Servicestelle Antidiskriminierung
- Geschlechterbewusste Gender-Pädagogik ist im Kita-Alltag integriert
- Begleitung und Beratung der Fachkräfte zur interkulturellen und diversitären Sensibilisierung durch die Servicestelle Antidiskriminierung

### 3.3. Gesundheitsförderung

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders heraus:

- Gesunde Ernährung und bedarfsgerechte Angebote zur Verpflegung
- Kooperation mit Gesundheitsamt / Zahngesundheit / Krankenkassen
- Förderung der Resilienz als Bestandteil der Eingewöhnungszeit
- Beachtung der Ruhe- und Entspannungsphasen
- Vielfältige Bewegungsangebote drinnen und draußen
- Einbindung der Eltern zu Themen der Gesundheit
- Coolnesstraining zur Bewegungsförderung und Grenzsetzung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens stehen im Vordergrund
- Kindgerechte Vermittlung von Hygienemaßnahmen
- Kinderschutzkonzept zur Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung liegt vor
- Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt als Querschnittsaufgabe
- Präventionsfachkraft und insoweit erfahrene Fachkräfte stehen zur Verfügung
- Caritas Stabsstelle „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

### 3.4. Sozialraumorientierung und Kooperationspartner

Bestehende Vernetzungen und Kooperationen im Sozialraum sollen genutzt und intensiviert werden. Die Kita soll als Netzwerk-Kita Raum für Begegnungen im Sozialraum schaffen.

Geplante Vernetzungen:

- Bereits gute Vernetzungen und bestehende Kooperationen im Quartier vorhanden z.B. die Teilnahme am Arbeitskreis Südviertel und dem Angebot Quartiersentwicklung im Aaseemarkt
- Vernetzungen mit Kindertagespflege, Kitas und Grundschulen (Übergangsgestaltung) im Umfeld
- Fortführung der Kooperation mit dem Stadttheater (Projekt „Theater-Starter“)
- Nutzung von Spielplätzen, Parkanlagen, Stadtbücherei, Museen etc. im Sozialraum

- Kooperation mit Vereinen
- Kita soll als Netzwerk-Kita als Informationsdrehscheibe für den Stadtteil agieren
- Ziel: stärkerer Ausbau der Wirkung als Begegnungsstätte im Stadtteil mit besonderem Blick auf die multikulturell strukturierte Wohnbevölkerung
- Weiterentwicklung als plusKita
- Schaffung von Synergieeffekten mit zwei Kitastandorten im Klosterareal Pluggendorf

### 3.5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vor. Der Träger garantiert:

- Transparente Zusammenarbeit zwischen Erzieher\*innen und Eltern
- Eltern als Hauptverantwortliche für die Bildung und Erziehung ihres Kindes
- Eingewöhnung in Anlehnung am „Berliner Modell“
- Eltern Hospitationstage, um den Alltag in der Kita zu erleben
- Elterngespräche und Beratung eng an die Bedürfnisse der Familien angepasst
- Screening- und Dokumentationsverfahren sind Grundlage für Elterngespräche
- Individuelle Unterstützungsangebote für die Familien möglich
- Mitwirkung in Elternrat und Elternvollversammlungen
- Gemeinsame niedrigschwellige Angebote wie Feste und Ausflüge, Frühstücken, Kochen oder Basteln
- Ziel: Netzwerk-Kita für bedarfsgerechte Elternarbeit und Elternbildung

### 3.6. Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders heraus:

- Caritas Münster beschäftigt auf dem Stadtgebiet ca. 1.000 hauptberufliche Mitarbeiter\*innen
- Leistungsfähige Verwaltung, die insbesondere die Aufgaben der Personalabrechnung, -entwicklung und des Recruitings, sowie die finanztechnische Bewirtschaftung hochwertig sicherstellt
- Pädagogische Arbeit und Kernprozesse im Rahmenkonzept verankert
- Zur Fortschreibung aller Unterstützungs- und Managementprozesse Teilnahme an kontinuierlichen QM-Prozessen / Kita Kleines Senfkorn ist aktiv am aktuellen Quantitätsmanagement-Prozess beteiligt
- Beobachtung und Dokumentation als zentrale Mittel zur Qualitätsentwicklung
- Regelmäßige externe und interne Fortbildungen
- Vernetzung der Einrichtungen
- Mitglied in der AG 5 nach § 78 SGB VIII
- Externe Supervisionen/ Fachberatung über den Spitzenverband
- Betriebliche Altersvorsorge über die KZVK, eine Jahressonderzahlung, sowie ein Leistungsentgelt, Job Bike, ein Jobticket und ein Lebensarbeitszeitkontomodell
- Teilnahme am jährlichen Wettbewerb „Great Place to Work“

## 4. Besondere Merkmale / Eignung

- Lokal agierender Wohlfahrtsverband und langjährige Präsenz im Quartier Südviertel/ Pluggendorf, dadurch ein fester Bestandteil mit hoher Akzeptanz in der Nachbarschaft und dem Stadtteil
- Vielfältige und belastbare Vernetzungen und Kooperationen
- Bereitschaft zur Zertifizierung als Familienzentrum und plusKita
- Digitales Lernen und Medienpädagogik
- Differenziertes sexualpädagogisches Konzept
- Jugendhilfe aus einer Hand